

3. Semester: Personzentrierte Beratung in Mehrpersonensetting; Mediation und Konfliktmanagement

Seminar 1:

Theorien sozialer Gruppen;
Personzentrierte Beratung von Paaren und Familien

Seminar 2:

Grundlagen und Methoden der Gruppendynamik;
Personzentriertes Arbeiten in und mit Gruppen

Seminar 3:

Entstehung und Verlauf von Konflikten; Grundlagen
und Methoden der Personzentrierten Konfliktbearbeitung;
Moderation und Mediation

Seminar 4:

Selbsterfahrung - personzentriert (2)

sowie Supervision, kollegiale Supervision und Lehrberatung

4. Semester: Personzentrierte Beratung in Organisationen und Institutionen

Seminar 1:

Typologien von Institutionen und Organisationen und ihre
Bedeutung für Beratungsprozesse; Personzentrierte Beratung
im Kontext von Organisationen

Seminar 2:

Personzentrierte Beratung in Teams

Seminar 3:

Personzentrierte Beratung und Coaching

sowie Supervision, kollegiale Supervision und Lehrberatung

5. Semester: Verfassen der Masterthesis und mündliche Abschlussprüfung

Vertiefte Supervision der beraterischen Praxis
und Vorbereitung der Master-Thesis

sowie Supervision, kollegiale Supervision und Lehrberatung

KOSTEN

Für die Teilnahme am Master-Studiengang „Personzentrierte
Beratung (Counselling)“ sind Gebühren in Höhe von 9.900,- Euro
zu entrichten.

Die Kosten der Teilnahme werden in fünf Raten à 1.980,- Euro
jeweils zu Beginn des Semesters erhoben. Der/Die Kursteilneh-
mer/in verpflichtet sich, die Gebühr bis spätestens eine Woche
vor Semesterbeginn zu begleichen. Auf Antrag ist es möglich,
die Gebühren in Quartals- oder Monatsraten zu begleichen.

Hinzu kommen Kosten für die Lehrberatung (etwa 2.000,- Euro)
sowie für Unterkunft/Verpflegung im Rahmen der Präsenzblöcke.

TERMINE

Beginn: einmal jährlich zum Sommersemester (= 1. März)
Dauer: fünf Semester

STUDIENGANGSLEITUNG

Für die Ev. Fachhochschule Bochum:

Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn
Prof. Dr. Eva Breitenbach
mogge-grotjahn@efh-bochum.de
breitenbach@efh-bochum.de

Für die GwG-Akademie der Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.:

Dipl.-Psych. Dagmar Gösche
Dipl.-Soz. Päd. Rainer Knubben
akademie@gwg-ev.org

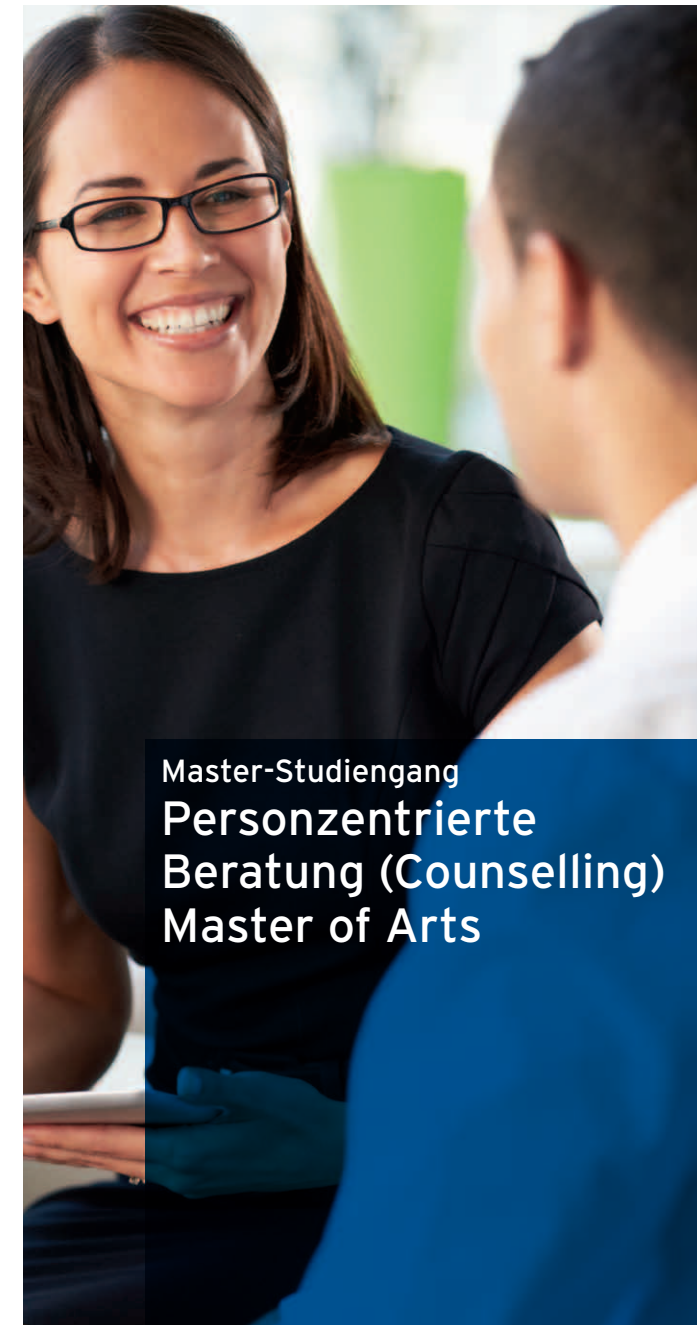
ORGANISATION UND ANMELDUNG

GwG-Akademie

Edith Brandt
Melatengürtel 125a
50825 Köln
Telefon: 02 21 / 92 59 08 50
brandt@gwg-ev.org

Institut für Fort- und Weiterbildung an der EFH

Christiane von der Ruhr
Immanuel-Kant-Str. 18 - 20
44803 Bochum
Telefon: 02 34 / 369 01 - 213
vonderruhr@efh-bochum.de



Master-Studiengang
Personzentrierte
Beratung (Counselling)
Master of Arts

Master-Studiengang

Personzentrierte Beratung (Counselling) mit dem Abschluss Master of Arts

Der Master-Studiengang „Personzentrierte Beratung (Counselling)“ wurde erfolgreich durch die Agentur aqas reakkreditiert!

Umfang und Dauer des Studiengangs:

Das weiterbildende Master-Studium „Personzentrierte Beratung (Counselling)“ ist auf eine Regelstudienzeit von fünf Semestern ausgelegt und umfasst folgende Bestandteile:

- Präsenzveranstaltungen (300 Ust. à 45 Minuten)
- kollegiale Supervisionsgruppe (100 Stunden)
- Lehrberatung (25 Stunden)
- Eigenstudium

Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen:

Zum weiterbildenden Master-Studium „Personzentrierte Beratung (Counselling)“ können Sie zugelassen werden, wenn Sie

- ein mindestens sechssemestriges Studium im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes erfolgreich absolviert oder eine gleichwertige Qualifikation erworben haben und
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit vor Aufnahme des Studiums sowie
- die Möglichkeit zur beruflichen Durchführung beraterischer Tätigkeiten im Sinne der Studienordnung nachweisen und
- an einem Informations- und Beratungsseminar teilgenommen haben.

Die Zulassung zum Studiengang erfolgt durch die Studiengangsleitung. Diese entscheidet auch im Einzelfall über Ausnahmen von den genannten Zulassungsvoraussetzungen.

Das Besondere am Studiengang:

Dieser weiterbildende Studiengang wird in Kooperation zwischen einer Hochschule (EFH) und einem Fachverband (GwG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung) durchgeführt.

Lehrende der EFH und der GwG bilden die paritätisch besetzte Studiengangsleitung und den gemeinsamen Prüfungsausschuss. Professorinnen und Professoren der EFH, Dozentinnen und Dozenten, Lehrberaterinnen und Lehrberater der GwG stellen gemeinsam die theoretischen und praktischen Anteile der Lehre sicher. Alle näheren Einzelheiten sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. Fachliteratur und Studienmaterialien dienen zur theoretischen Fundierung, Vorbereitung und Vertiefung der Inhalte der Präsenzveranstaltungen. Sie werden Ihnen rechtzeitig vor Beginn des entsprechenden Studienabschnittes zugestellt oder auf einer vorhergehenden Veranstaltung ausgehändigt. Die Teilnehmenden werden als „Gasthörer mit besonderem Status“ an der EFH eingeschrieben und können alle Einrichtungen der Hochschule nutzen.

Ziele und Inhalte des Studiengangs:

Der Bedarf an qualifizierter, gleichermaßen wissenschaftlich fundierter wie berufsbezogener Aus- und Weiterbildung zur psychosozialen Beratungskompetenz ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Mit den sich beschleunigenden gesellschaftlichen Veränderungen gestalten sich die Lebenswelten zunehmend komplexer. Sie führen für Individuen wie auch für Gruppen sowohl in der Privatsphäre als auch in gesellschaftlichen und sozioökonomischen Zusammenhängen zu unübersichtlichen Lebenssituationen mit vielen Wahlmöglichkeiten und Entscheidungsnotwendigkeiten.

Die Professionalisierung der beratenden Berufe hat sich im Gesundheitswesen in den letzten Jahren beschleunigt. Zur Abgrenzung gegenüber den Psychotherapeuten haben deshalb psychosozial beratende Berufe ein eigenes berufliches Profil entwickelt. Dies liegt sowohl im Interesse der Kompetenz- und Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Psychotherapie und Beratung als auch im Interesse der Verbraucher. Auch in den Bereichen Verwaltung, Betriebswirtschaft und Personalwesen, überall dort, wo Veränderungsprozesse professionell begleitet werden, wird eine fundierte beraterische Kompetenz zunehmend erwartet.

Bei der Befriedigung des durch diese Entwicklung ausgelösten Bedarfes an qualifizierter Weiterbildung kommt den Hochschulen eine besondere Bedeutung zu.

Die Standards für Aus- und Weiterbildung im Bereich Beratung werden zukünftig auf europäischer Ebene vereinheitlicht werden. Der Studiengang wurde deshalb unter Berücksichtigung der Standards der Deutschen Gesellschaft für Beratung sowie der European Association (EAC) konzipiert.

Die Präsenzveranstaltungen im Einzelnen:

1. Semester:

**Theorien und Konzepte von Beratung;
Grundlagen Personzentrierter Beratung
in Theorie und Praxis**

Seminar 1:

Anlässe und Felder von Beratung; Beratungswissenschaften und ihre soziologischen Bezüge; Grundlagen des Personzentrierten Ansatzes auf der Basis der Humanistischen Psychologie und Persönlichkeitstheorie

Seminar 2:

Beratungsmethoden und ihre theoretischen Grundlagen; Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; Verstehen und Einüben der beraterischen Grundhaltungen des Personzentrierten Ansatzes

Seminar 3:

Beratungswissenschaft und ihre psychologischen Grundlagen; Entwicklungstheorien; differentielle Interventionen; auftragsbezogene Beratungsgestaltung

Seminar 4:

Selbsterfahrung - personzentriert (1)

Seminar 5:

Grundlagen und Methoden kollegialer Supervision

2. Semester:

**Personzentrierte Einzelberatung
in Krisen- und Belastungssituationen**

Seminar 1:

Rechtliche Rahmenbedingungen von Beratung (Sozialgesetzgebung, Vertrauensschutz, Schweigepflicht etc.)

Seminar 2:

Ursachen und Verlauf von Krisen; geschlechts- und kulturspezifische Bedingungen; Personzentrierte Krisenintervention; multi-professionelle Kooperation; Empowerment

Seminar 3:

Diagnostik-Modelle; ICD, Sozialdiagnostik, Differentielles Inkongruenzmodell, Indikation und Hilfeplanung personzentrierter Beratung

Seminar 4:

Grundlagen, Konzepte, Verfahren und Standards von Evaluation und Qualitätssicherung

sowie Supervision, kollegiale Supervision und Lehrberatung